

---

09.06.2010

## **BBB will Familien stärken Mehr Plätze für Ein- bis Zweijährige**

**Bruchköbel.-** Mindestens weitere 40 Betreuungsplätze auch für Kinder ab dem ersten Lebensjahr beantragt der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) in der kommenden Stadtverordnetensitzung am 14.06.2011. Wie BBB- Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold ausführt, ergibt sich aus dem kürzlich vorgelegten Bedarfs- und Entwicklungsplan des Magistrates, dass die Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren, die geschaffen werden sollen, viel zu gering ist. Schon jetzt besteht, wie aus Elternkreisen zu erfahren war, ein Mangel an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren, vor allem aber ab einem Jahr. Die bisher geplanten Plätze sollen demgegenüber vor allem für Kinder zwischen zwei und drei Jahren geschaffen werden. Das reiche nicht aus. Der BBB beantragt daher die Schaffung mindestens weiterer 40 Betreuungsplätze, davon wenigstens 30 speziell für Kinder zwischen ein und zwei Jahren. Weiter beantragt der BBB die Prüfung eines ersten Teilausbaus des Radweges vom Ortsausgang Niederissigheim Richtung Butterstadt bis zur Zufahrt zum Obst- und Gartenbauverein. Damit könne die Sicherheit für Fahrradfahrer erheblich verbessert werden. Der Magistrat solle dies klären, und welche Fördermittel etwa von Land und Landkreis zur Verfügung stünden. Schließlich beanstandet der BBB, dass mit dem vom Magistrat vorgelegten Entwurf einer neuen Entwässerungssatzung eine Erhöhung der Abwassergebühren erfolgen solle. Dies, obwohl die CDU noch im März den Bürgerinnen und Bürgern versprochen hatte, keine Gebühren zu erhöhen. Dieses Versprechen, so BBB- Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold, sei entweder von vornherein Wahlbetrug gewesen oder das Wort der CDU gelte nur zwei Monate. So verspiele man das Vertrauen der Bürger. Der BBB ruft die Bürger auf, sich in der Stadtverordnetenversammlung am 14.06.2011 um 20.00 Uhr im Rathaus persönlich zu informieren.